Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

99 (19.8.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199449

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 99. Dienstag, den 19. August 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Lehrer an der Vorschule der höheren Bürgerschule zu Oldenburg Johann Diedrich Anton Klusmann zum Reallehrer am Gesammtgymnasium zu Jever von Michaelis 1862 an zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. In Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betreffend die Bildung der Schwurgerichte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 22. September d. J. hieselbst zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungsgeschworenen durch Loosziehung bestimmt worden sind:

A. Hauptgeschworene:

1. Johann Gerhard Backenköhler, Baumann zu Schönemoor, Amts Delmenhorst.
2. Friedrich Hegeler, Rathsherr zu Oldenburg.
3. Friedrich Gerhard Ohrt, Kaufmann zu Südedewecht, Amts Westerstede.
4. Gerd Diedrich Schwengels, Hausmann zu Mansie, Amts Westerstede.
5. Diedrich Wilhelm Röben, Kaufmann zu Neuenburg, Amts Varel.
6. Heinrich Friedrich Hagena, Secretair zu Vechta.
7. Johann Gerhard Meyer, Vollmeier zu Döhlen, Amts Wildeshausen.
8. Johann Stolle, Baumann zu Landwehr, Amts Delmenhorst.
9. Albert Harms, Hausmann zu Accum, Amts Jever.
10. Johann Heeren Brören, Hausmann zu Schreiersort, Amts Jever.
11. J. W. von Münster, Landmann zu Hofswürden, Amts Stollhamm.
12. Friedrich Andreas Ruhstrat, Ministerialrath zu Oldenburg.
13. Johann Christian Göken, Hausmann zu Oldorfersietwendung, Amts Jever.
14. Carsten Nantzen, Hausmann zu Süderfeld, Amts Brake.
15. Heinrich Kirchhoff, Landmann zu Campe, Amts Berne.
16. Christian Friedrich Martin Pundt, Hausmann zu Süderbrok, Amts Berne.
17. H. Brauer, Kaufmann zu Fedderwarden, Amts Stollhamm.
18. Johann Hinrich Kroog, Halbbaumann zu Schönemoor, Amts Delmenhorst.
19. Johann Friedrich Hisje, Hausmann zu Torsholt, Amts Westerstede.
20. Hermann Buschmann, Baumann zu Stuhr, Amts Delmenhorst.
21. Gerhard Heinemann, Hausmann zu Oberhausen, Amts Oldenburg.
22. Johann Hinrich Lührs, Hausmann zu Sande, Amts Jever.
23. Johann Ebken, Hausmann zu Westerscheps, Amts Westerstede.
24. Anton Meyer, Zeller zu Mühlen, Amts Steinfeld.
25. Heinrich Klävemann, Hausmann zu Sander-Salzengroden, Amts Jever.
26. Hermann Christian Meyer, Baumann zu Kuhlen, Amts Delmenhorst.
27. Casper Hinrich Rolfmeyer, Zeller zu Mintemede, Amts Cloppenburg.
28. Harm Backhaus, Landmann zu Driefel, Amts Varel.
29. Frerichs, Oberförster zu Cloppenburg.
30. Hinrich Engelbart, Landmann zu Blauhand, Amts Varel.

B. Ergänzungsgeschworene:

1. Theodor Brauer, Kaufmann zu Oldenburg.
2. Heinrich Gerhard Fuhrken, Rechnungssteller das.
3. Johannes Schaefer, Fabrikant das.
4. Gustav Conrad Struve, Postmeister das.
5. Cornelius Johann Goens, Lederfabrikant das.
6. Hermann Wilhelm Ernst Propping, Amtsassessor das.

Oldenburg, 1862 August 14.

Der Präsident
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.
Römer.

Bodecker.

2. Es wird hierdurch den Eingesessenen zur Kunde gebracht, daß sich der Milzbrand unter den Schweinen in einzelnen Fällen wieder gezeigt hat. Bei dem großen Schaden, welchen die Krankheit im vorigen Jahre angerichtet, kann das Amt erwarten, daß die Besitzer von Schweinen die nöthigen Vorsichtsmaßregeln nicht versäumen werden.

Amt Jever, 1862 August 14.

v. Heimburg.

Lauts.

Convocationen.

3. Laut Kaufcontracts vom 24. April 1862, solennisirt vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am selbigen Tage, verkaufte der Kaufmann und Wirth Lübbert Claaßen Mennenga zu Altgarmssiel sein aus dem Nachlasse des weil. Gemeindevorstehers Edo Böksen, zu Altgarmssiel, von dem Domainenpächter Hillerich Janssen Dudden zu Großengarms, als Vormund der sämmtlich noch minderjährigen Kinder des weil. Böksen, durch Contract vom 28. April 1859 käuflich erstandenes, zu Altgarmssiel, Gemeinde Tettens, belegenes, mit der Realberechtigung zur Schenkwirthschaft versehenes Haus (Brandcassen-Nr. 170), mit der Kegelbahn, deren Behausungen, den zum Hause gehörigen süd- und nordseits dabei belegenen Gartengründen und etwaigen sonstigen Zubehörungen, — an den Lichtfabrikanten Franz Eiben Hayen zu Sanderoberahm, jetzt zu Altgarmssiel.

Landesbibliothek Oldenburg

Das Immobil grenzt: im Osten an den öffentlichen Fahrweg, im Westen an Johann Borchers Janssen Ehefrau Gründe, im Süden an Harm Janssen Behrens Gründe, im Norden an das Staatsgut Großengarms.

Auf Ansuchen des Käufers Franz Eiben Hayen werden alle Diejenigen, welche an das von ihm gekaufte Immobil mit Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche am

22. September d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

25. September d. J.

Jever, 1862 Juli 19.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

4. Im Anfange des Jahres 1800 hat die israelitische Gemeinde zu Jever durch einen gewissen Moses Louis in Jever von des weil. Johann Valentin Büchner Wittwe daselbst den an der Wasserpfordtstraße belegenen, jetzigen Synagogenplatz, in Erbpacht angenommen und dann mit der gegenwärtigen Synagoge bebauen lassen, auch hat dieselbe laut Contracts vom 27. October 1841 durch ihre damaligen Vorsteher, Juwelier Hermann Löwenstein und Bürstenmacher Jonas Holstein zu Jever, von der Ehefrau des Arbeiters Dirk Behrens, Frauke Margarethe geb. Otten, damals beim israelitischen Kirchhofe wohnhaft, in Beistandschaft ihres Ehemannes, von einer dieser zuständigen, daselbst belegenen Erbpachtsstelle ein Stück Land, einen Winkel bildend, nördlich und westlich am israelitischen Kirchhofe belegen, gegen eine jährliche Erbpacht ad 1 Thlr. Gold und gegen ein Abstandsgeld ad 60 Thlr. Gold zu einer Kirchhofsanlage in Aftererbpacht erhalten. Dieses Immobil wird begrenzt: im Norden vom Fahrwege von Jever nach Cleverns, im Westen und Osten von damals D. Behrens Ehefrau Land und im Süden und Osten vom israelitischen Kirchhofe sowie damals Behrend Ahrens Kinder Land.

Auf Ansuchen der israelitischen Gemeinde hieselbst, vertreten durch das zeitige Synagogen-Gemeinderaths-Mitglied, Kaufmann Leffmann Samuels zu Jever, werden jetzt alle Diejenigen, welche an die oben gedachten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in dem auf

Dienstag den 30. September d. J.

angesetzten Angabetermine bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs anzugeben.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

6. October d. J.

Jever, 1862 Juli 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

Immobilien-Verkauf.

5. Des weil. Arbeiters Harm Taddicken zu Wiarden Erben, als:

1. dessen Tochter, Marie geb. Taddicken, Ehefrau des Arbeiters Tiark Ommen Tiarks zu Wiarden, in ass. mar. und
2. dessen minderjährige Tochter, Anna Catharine Taddicken, vertreten durch ihren Vormund, den Proprietair Gerhard Harms zu Wiarden,

wollen eine zum Nachlasse ihres weil. Vaters und Erblassers gehörige — von den Erben des weil. Arbeiters Michel Lührs zu Wiarden, nämlich dessen Wittwe, Anke Margarethe geb. Ufken daselbst und dessen Sohne, dem Arbeiter Hinrich Lührs daselbst, laut vor dem früheren Großherzoglichen Amte Minsen unterm 26. November 1844 solennisirten Kaufcontracts dem convocantischen Erblasser verkaufte — westliche Hälfte eines Hauses zu Wiarden, oder vielmehr die westliche Wohnung dieses Hauses nebst der westlichen Hälfte des hinter dem Hause belegenen Gartengrundes, begrenzt im Westen von Gerd Gerriets und Ihnke Ommen, im Norden von Harm Mammen Eiben und im Osten von Johann Reiners Detmers Gründen, sowie im Süden vom Fußpfade, auch drei südlich auf dem Kirchhofe zu Wiarden belegene Gräber und die Hälfte der zum Hause gehörigen Kirchensitze, öffentlich meistbietend, zum Antritt auf Mai 1863, durch den Auctionator Taddicken zu Wiarden verkaufen lassen.

Nach stattgegebenem Ansuchen wird Termin zum Verkaufe auf den

29. September d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an das oben beschriebene Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche

am 22. September d. J.

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Praeclusivbescheid erfolgt am

25. September d. J.

Jever, 1862 Juli 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Siel-Sache.

6. Nach dem pro 1862 festgestellten Voranschlag der Rüstringer Kniphauser Sielacht und Beschluß des Sielachtsausschusses soll von den Genossen eine Anlage von 12 Groschen a Jück, und zwar zur Hälfte Michaelis und zur Hälfte Martini d. J. gehoben werden.

Das darüber angefertigte Hebungsregister ist vom 18. bis 29. August d. J. in Schnieders Gasthause zu Rüstersiel zur Einsicht der Genossen ausgelegt und sind etwaige Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Jever, 1862 August 13.

Vorstand der Rüstringer-Kniphauser-Sielacht.

v. Heimburg.

Verpachtung.

7. Der Proprietair Jacob Gerdes Söcker, hieselbst, will das seiner Ehefrau zugehörende Landgut „Klein-Buschhausen", bei Hooksiel, in der Gemeinde Sengwarden belegen, bestehend aus den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Gartengründen und pl. m. 47 Matten Landes am

Donnerstage, den 28. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Gasthofe zur „weißen Traube" hieselbst zum

Landesbibliothek Oldenburg

Antritt auf nächsten Mai auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 18.

v. Cölln.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

8. Der Handelsmann Georg Dünne, zu Zwischenahn, läßt am

Mittwoch, den 27. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft, in Jever:

ca. 40 Stück große und kleine beste butjadinger Schweine,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 August 14.

v. Cölln.

Auction von Tonnenbändern in Hooksiel.

Eine mit dem Schiffe „Genius", Capt. Harmssen, von Holland angebrachte Ladung graue und weiße Hopels soll am

Sonnabend, den 30. August, Nachmittags 2 Uhr,

im Locale des Gastwirths Lubinus hierselbst, für Rechnung derer, die es angeht, öffentlich meistbietend, bei beliebigen Cavelingen, und mit halbjähriger Zahlungsfrist ausverkauft werden.

Die Waare, welche auf Wunsch längere Zeit kostenfrei lagern kann, ist unter meiner Nachweisung jederzeit zu besehen.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Mäkler.

Hooksiel, den 16. August 1862.

Armen-Sache.

Die auf den 22. dieses Monats anstehende Armencommissionssitzung zur Anmeldung des Kleidungsbedürfnisses der Armen fällt aus, und wird hierzu Freitag, der 29. August d. J., anberaumt. In diesem Termine haben diejenigen Armen, welche Kleidung bedürftig sind, Morgens 10 Uhr in Janssen Gasthause sich pünktlich einzufinden und ihre vorräthigen Bekleidungssachen dann vorzuzeigen.

Armen-Commission zu Tettens, 1862 August 17.

Eiben.

Gemeindesache.

11. Am Mittwoch, den

27. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, soll zur Besteinung der Fußwege in St. Joost die Lieferung, sowie auch die Legung von 9000 braungahren Steinen in Kirchhoffs Wirthshause öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmer der Lieferung wollen im gedachten Termine Probesteine vorzeigen.

St. Joostergroden, 1862 August 19.

F. B. Thaden.

Notificationen.

12. Varel. Eine beim Vareler Hafen belegene, bisher mit gutem Erfolge betriebene Sägemühle, welche auch mit einem Rockensteine versehen, sowie zum Knochen- und Oelstampfen eingerichtet ist, nebst dabei vorhandenem Wohnhause, habe ich, wegen Sterbefalls, zu dem billigen Preise von 5000 Thlr. Gold zu verkaufen.

Diese Besitzung, welche unmittelbar am Wasser liegt, und alle Bequemlichkeiten zum Löschen und Verladen von Waaren darbietet, ist denen, die ein solches Geschäft zu betreiben wünschen, mit Recht zu empfehlen.

Reflectanten wollen sich persönlich oder in frankirten Briefen wenden an

D. Rahmann, Rechgst.

Neueste Hamburger Geldverloosung,

errichtet und garantirt von der Regierung, bestehend aus

19,700 Gewinnen,

in 7 Classen, worunter

event. 1 à 200,000 Mark,

2 a 100000, 1 a 50000, 1 a 30000, 1 a 20000, 1 a 15000, 8 a 10000, 2 a 8000, 2 a 6000, 4 a 5000, 8 a 4000, 18 a 3000, 50 a 2000, 6 a 1500, 6 a 1200, 100 a 1000 Mk. sowie verschiedene andere.

Zu dieser interessanten Verloosung, Ziehung erster Classe 10. September, empfehle ich ganze Loose a 2 Thlr., halbe a 1 Thlr, und werden Aufträge von mir prompt und discret effectuirt.

Salomon Simon,

Effectenhandlung. Hamburg.

14. Ein schöner deutscher Flügel aus der Fabrik von E. Irmler in Leipzig, seines kraftvollen Tones und seiner festen Bauart wegen, Singvereinen besonders zu empfehlen, steht wegen Umzuges von hier zu dem billigen Preise von 220 Ld'or. ℔ bei mir zum Verkauf.

Varel a. d. Jade.

Pianist F. Damm.

15. Ich bringe hiemit meinen Privat-Unterricht in Erinnerung. Gelehrt wird außer dem Gewöhnlichen, an fremden Sprachen: französisch, englisch, spanisch, und zwar Grammatik, Correspondenz und Sprechen; also das Vorzüglichste, was den Ansprüchen unserer Zeit genügt, besonders zur Heranbildung junger Kaufleute erforderlich ist.

Auswärtigen kann zu billigem Preise anständiges Logis nebst Verpflegung besorgt werden.

Näheres erfährt man auf Anfrage.

Hohenwarf bei Neust.-Gödens, im August 1862.

B. A. Meyer, Sprachlehrer.

16. Gesucht auf gleich oder im Laufe des Monats September d. J. einzutreten, ein tüchtiges Mädchen. — Dasselbe muß in vorkommenden häuslichen Arbeiten, namentlich in der Behandlung der Wäsche erfahren sein.

Persönliche Anmeldung wird gewünscht.

Auskunft in der Expedition des Jev. Wochenblatts.

Landesbibliothek Oldenburg

Herren- und Damenhemden, Manschettenhemden, Einsätze, Kragen und Manschettenärmel für Herren, sowie Damenröcke, Damen- und Kinder-Corsetts empfing und empfiehlt

Jever. **Friederike Cramer.**

200,000 Mark Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt

19,700 Gewinne im Gesammtbetrag von 2 Millionen 400,000 Mark

bietet die am 10. kommenden Monats beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Ein Originalloos kostet . . . . . 2 Thlr.
„ halbes „ „ . . . . . 1 „
„ viertel „ „ . . . . . ½ „

direct durch Unterzeichnete zu beziehen gegen baar oder Postvorschuß.

Unter den **19,700 Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000**, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **20,000**, **15,000**, 8mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 4mal **5000**, 8 mal **4000**, 18mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**, 106mal **500** 2c.

Dieses Unternehmen ist keineswegs zu verwechseln mit dem in vielen Staaten verbotenen Promessenspiel auf Loose, sondern es werden hiermit **effectiv die Original-Staatsloose** offerirt, deren Ziehungen von der freien Stadt Hamburg **garantirt** sind. — Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das **Haupt-Depot**

bei **Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

Mein bekanntes Brillenlager wurde wieder completirt, auch erhielt Fenster-, Stuben- nnd Badethermometer, sowie mehrere hierzu gehörende Gegenstände.

Jever. **G. F. Bley,** Uhrmacher.

Regelmäßige Dampfschifffahrt

zwischen

Bremerhaven-Geestemünde und Nordenhamm-Blexen.

Von Freitag den 8. August an bis auf Weiteres.

Abfahrt von Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 3½ Uhr Nachmittags.
„ „ Bremerhaven 12½ Uhr Mittags und 8 Uhr Abends.

Passagepreis von Nordenhamm	nach	Bremerhaven-Geestemünde	und	umgekehrt	I.	Cajüte	7	Sgr.	II.	Cajüte	5	Sgr.
„ „ Blexen	„	„	„	„	I.	„	6	„	II.	„	4	„
„ „ Nordenhamm	„	Blexen	und	umgekehrt	I.	„	4	„	II.	„	2	„

Für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Bremen, den 4. August 1862. **Direction des Norddeutschen Lloyd:**
Crüsemann, Director. **Stoltz**, Procurant.

Heute Dienstag (Markttag) Musik- und Gesang-Vorträge, im Rüstringer Hof, wozu freundlichst einladet

Jever. **O. H. Remmers.**

22. Am Sonntage, den 10. August, ist auf dem Schützenfelde im Tanzzelte des Herrn Beushausen ein langer schwarzer Tuchmantel vertauscht; derselbe war ohne Aermel und mit einem kleinen Kragen mit Perlen gestickt versehen. Der dafür zurückgebliebene ist nur kurz, hat Aermel, ist mit Moiree umgeben und mit Frangen und Knöpfen besetzt. Der jetzige Eigenthümer oder Derjenige, welcher Nachricht darüber geben kann, wird gebeten in der Expedition dieses Blattes Anzeige davon zu machen.

23. Es sind sofort pl. m. 100 Thlr. Gold, zum Nachlasse des weil. Arbeiters Johann Claßen Oetken gehörig, gegen genügende Sicherheit zinslich zu belegen.

Schortens, im August 1862.

B. B. Gerdes, Curator.

24. **Gefunden.**

Ein goldener Ring.
Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 99 des Jeverschen Wochenblatts vom 19. August 1862.

Notificationen.

1. Meine beiden Häuser hieselbst wünsche ich, Mai k. J. oder nach Wunsch auch schon nächsten Herbst anzutreten, billig zu verkaufen. Wenn ein Verkauf nicht sollte zu Stande kommen, so werde ich dieselben verpachten.

Jever. A. G. Rieniets.

Mützen

in den neuesten diesjährigen Stoffen und Façons, darunter die neuesten

Berliner Mode-Mützen,

von 20 Gs. an, in großer Auswahl bei

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever.

3. Umstände nöthigen mich der bislang für Rechnung meines sel. Vaters betriebenen Lohgerberei ein Ende zu setzen. Demnach habe ich die vor einigen Jahren neuerbaute, aufs zweckmäßigste eingerichtete Fabrik zum Antritt auf nächstes Jahr zu verkaufen.

Sollte Jemand geneigt sein, das nunmehr in Schwung befindliche Geschäft fortzusetzen, so bin ich bereit mich zu betheiligen.

Reflectanten auf eins oder das andere wollen sich baldigst an mich wenden.

Hooksiel, den 12. August 1862.

G. F. Fooken.

4. **Zu vermiethen.** Eine Wohnung auf sofort oder 1. November.

Willers bei der Eichenallee.

5. **Gesucht.** Auf sofort zwei Zimmergesellen.

Waddewarden. August Rothert.

6 **Gesucht.** Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Waddewarden. Andr. Gerken.

7. Ein gebrauchtes Pianino ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres bei

Jever. Hack.

8. Leere Fässer und Kisten, sowie leere Cigarrenkasten, 1/8 und 1/10, hat billig abzustehen

J. F. G. Trendtel.

9. Sechs Dienstmädchen und ein Kindermädchen suche ich gegen hohen Lohn für gute Herrschaften.

Rüstersiel, August 16. 1862.

Tomke Koch.

10. Unterzeichneter hat einen Karnhund nebst Hundehaus billig abzustehen.

Mariensiel, 16. August 1862.

J. E. Lohe.

11. Ausgezeichnete Gaskohlen empfehle ich bei 100 Pfd. zu 15 Sgr., bei 1000 Pfd. zu 4 Thlr. 20 Sgr. und bei Lasten zu 18 Thlr. zur gefälligen Abnahme.

Carolinensiel. E. E. Campen.

11. Zum Antritt auf sofort suche ich 4 Zimmer- und Maurergesellen.

Man wolle sich an den Rechnungssteller Hümme in Sande wenden.

Sande, 1862 August 15.

Johann Hinrichs.

12. Für meine Bäckerei und Conditorei ist die Stelle eines Lehrlings noch zu besetzen. Antritt sogleich.

Jever, 1862 August 17.

A. E. Pannebakker.

Winter-Lese-Turnus 18 62/63.

Der nun seit drei Jahren mit Beifall aufgenommene Winter-Leseturnus für Stadt und Land wird auch in diesem Jahre von uns organisirt werden. Dauer desselben vom October 1862 bis April 1863 Jeder Leser erhält von 14 zu 14 Tagen 3 Bände. Lesegeld für die ganze Dauer des Turnus 1 Thlr. 7½ Sgr.

Wir bitten sowohl unsere bisherigen Abonnenten, als auch solche Freunde einer guten Lectüre, welche noch nicht Mitglieder unserer Lesegesellschaft waren, um gefällige Betheiligung und geben die Versicherung, daß die Auswahl der Bücher mit Umsicht geschehen wird, so daß das Unterhaltende mit dem Belehrenden Hand in Hand geht.

Anmeldungen erbitten uns bis spätestens den 15. September.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

14. **Gesucht.** Auf sofort einige Zimmer- und Tischler-Gesellen.

Heppens. G. J. Gerdes.

15. Abermals empfing ich eine neue Sendung

bestes Sackleinen,

sowie **weißes Leinen** und **Drell**, namentlich s. g. **Gerstenkorn**, welche ich zu gewohnten billigen Preisen abgebe.

A. W. Deye.

Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in Jeverland und Kniphausen

wird am Donnerstag, den 21. August, Abends 6 Uhr, im Gasthofe zum schwarzen Adler eine Versammlung abhalten.

Tagesordnung: Rechnungs-Ablage.
Neuwahl des Vorstandes.

Zu zahlreicher Betheiligung werden alle Mitglieder freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

17. In der Nähe von Jever habe ich noch vier Matten Grünland, alte Weide, zur Benutzung bis Martini d. J. zu verpachten.

Mühlenstraße. T. Mammen.

18. Am Donnerstag in der Schützenfestwoche ist in meinem Gasthofe ein brauner Moiré-Sonnenschirm irrthümlicher Weise mitgenommen, dabingegen ein brauner Atlas-Sonnenschirm zurückgeblieben. Um Zurückgabe des ersteren wird dringend gebeten.

B. R. Ihnken.
Gasthof zum Schütting.

Landesbibliothek Oldenburg

Neueste

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 400000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr.

Ein halbes Original-Loos kostet 1 Thlr.

Unter **19,700 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von

Mark 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 4mal 5000, 8mal 4000, 18mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal 500 etc. etc.

Beginn der Ziehung am

10ten September.

Die **grosse Beliebtheit**, welcher sich diese Staats-Einrichtungen beim Publikum fortwährend erfreuen, veranlassen die Regierung um den gesteigerten Anforderungen zu genügen, das **Verloosungs-Capital** bei jeder **neu beginnenden** Ziehung **bedeutend** zu **vergrössern.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

„Gottes Segen bei Cohn"

wurde **neuerdings** am **2ten Mai d. J. zum 17ten mal das grosse Loos** bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss,** selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier, Geldwechsel- und Staatspapieren-Geschäft, Incasso, Wechsel und Creditbriefe auf alle Handelsplätze, Auszahlungsbureau aller Coupons.

HAMBURG.

Zeughausmarkt 42 und Jungfernstieg 11.

20. Am Markttage, August 19., sind in Eduard Minssen Hause in Jever, Mühlenstraße, Schusterleisten verschiedener Größe zum Verkauf ausgelegt.

Bank-Post-Bills

werden gekauft durch

Bley, Beth u. Co.
in Varel.

22. Mein zu Neu-Heppens, an der Chaussee, belegenes Haus, in welchem gegenwärtig durch Herrn Wedemeyer Gastwirthschaft und Handlung betrieben wird, wünsche ich, je eher desto lieber, aus freier Hand zu verkaufen. — Bei der besonders vortheilhaften Belegenheit des Immobils bedarf es einer Anpreisung nicht.

Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.

Hooksiel, den 12. August 1862.

G. F. Fooken.

23. Zum Lagern von Getreide wird hier in der Stadt ein geräumiger Boden zur Miethe gesucht.

Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

24. Sehr schönen dünnen Theer in kleinen Tonnen und angestochen, wie auch bestes Pech empfiehlt

Jever. M. D. Fimmen.

25. Eine stille Familie in der Nähe Oldenburgs wünscht zur Gesellschaft und Miterziehung der eignen 14jährigen Tochter ein junges Mädchen gleichen Alters bei sich aufzunehmen. Zur Ausbildung in Wissenschaften wie in feinen Handarbeiten würde im Hause und im Orte Gelegenheit sein. Herr Pastor Meyer auf der Osternburg sowie Herr Oberlieutenant Frerichs in Jever sind weitere Auskunft zu geben freundlich bereit.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Dienstag, den 19. August.

Zum Benefize für Herrn Rathjen.

Die Accessisten od. Vorzimmerverlegenheiten.

Original-Lustspiel in 3 Abtheilungen von Feldmann.

Erste Abth. Zwei Supplikanten und ein Frack.

Zweite Abth. Minister und Kammerdiener.

Dritte Abth. Unsichtbare Hülfe.

Hierauf: Zum ersten Male:

Das Fest der Handwerker.

Vaudeville in 1 Akt von Angely. Musik von mehreren Componisten.

A. Basté, Theater-Director.

Bei Benefizen ist es Sitte,
Will man galant und höflich sein,
Man ladet mit bescheid'ner Bitte
Das Publikum sich freundlichst ein,
Und sucht dabei vor allen Dingen
Ein volles Haus sich zu erringen.
Die Loosung ist: „Heut' giebt es Geld!"
Was jedem herzlich wohl gefällt.

Drum will auch ich es heute wagen
Und laden Sie gehorsamst ein.
Ich könnt' mein Glück ja kaum ertragen,
Würd' mich ein volles Haus erfreun.
O schaffen Sie mir diese Wonne
Und kehren Sie heut' bei mir ein.
Dann strahlte mir des Glückes Sonne
Und herzlich dankbar würd' ich sein!

Dero ganz ergebener

Fr. Rathjen.

Theater in Hooksiel.

Mittwoch, den 20. August:

Der Perlenraub,

oder: Der Jahrmarkt zu Rautenbrunnen.

Posse in 4 Aufzügen von A. Hopp.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

A. Basté.

Leihbibliothek von H. F. Franz in Jever:

№ 2138. Galen: Der Leuchtthurm auf Cap Wrath. Roman. 1r Bd. 1862.

2117. Mügge: Der Chevalier. 1r Bd. 1862.

2106. V. Hugo: Die Armen und die Elenden. 3r Bd. 1862.

2025. Mügge: Der Prophet. 2r Bd. 1861.

2037. Bungener: Priester und Hugenot 3r (letzter) Bd. 1861.

Geburts-Anzeige.

29. Am 15. d. Mts. wurden durch die glückliche Geburt einer gesunden kräftigen Tochter hoch erfreut

H. J. Hovemann und Frau.

Neustadt-Gödens, 1862 August 17.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg